

Fellows



Eva Kössner
IFK_Junior Fellow

Duration of fellowship
01. October 2013 bis 30. June 2014

Eva Kössner

PROJECT TITLE

Erinnern in transnationalen Lebenswelten: Junge palästinensische MigrantInnen und ihre Erinnerungen an den Oslo-Prozess

PROJECT DESCRIPTION

Die jüngere palästinensische Geschichte betreffend zogen vor allem die Oslo-Abkommen in den 1990ern tiefgreifende gesellschaftliche Veränderungen nach sich. Junge PalästinenserInnen, die in

dieser Zeit in den palästinensischen Autonomiegebieten sozialisiert wurden, erinnern diese Zeit heute durch Migration oft in sehr heterogenen, durch translokale Flüsse verbundenen Kontexten. Im Rahmen von Erinnerungsprozessen ordnen und bewerten sie damals Erlebtes und rekonstruieren so auch ihre aktuellen Lebenswelten. Das Projekt untersucht ausgehend von verschiedenen räumlichen Kontexten die Rolle transnationaler Flüsse und Netzwerke für diese Rekonstruktionsprozesse. Der Fokus liegt auf sozialen Erinnerungspraktiken, welche die Reproduktion bestimmter Vorstellungen ermöglichen, wobei sprachliche Repräsentationen der Vergangenheit in Form von mündlichen Narrativen vertiefend analysiert werden.

CV

Eva Kössner studierte Kultur- und Sozialanthropologie sowie Arabistik in Wien. Neben ihrem Doktoratsstudium ist sie seit Jänner 2013 im Projekt „Interkulturelles Mentoring für Schulen“ für Koordination und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich.

Publications

gem. mit Noura Kamal und Klaudia Rottenschlager (Hg.), Past—Present—Fieldwork. Anthropological Contributions at the Intersection of Memory, Power, and Culture, Conference Report Vienna Anthropology Days 2013, Wien (in Vorbereitung, Sondernummer Austrian Studies in Social Anthropology); Unterwegs nach Ramallah. Junge PalästinenserInnen zwischen Ausdauer, Widerstand und Kreativität, in: Maria Anna Six-Hohenbalken (Hg.), Aufwachsen im Ausnahmezustand. Sozialanthropologische Beiträge über Adoleszenz in Unsicherheit und Gewalt, Wien 2013, S. 25–46.